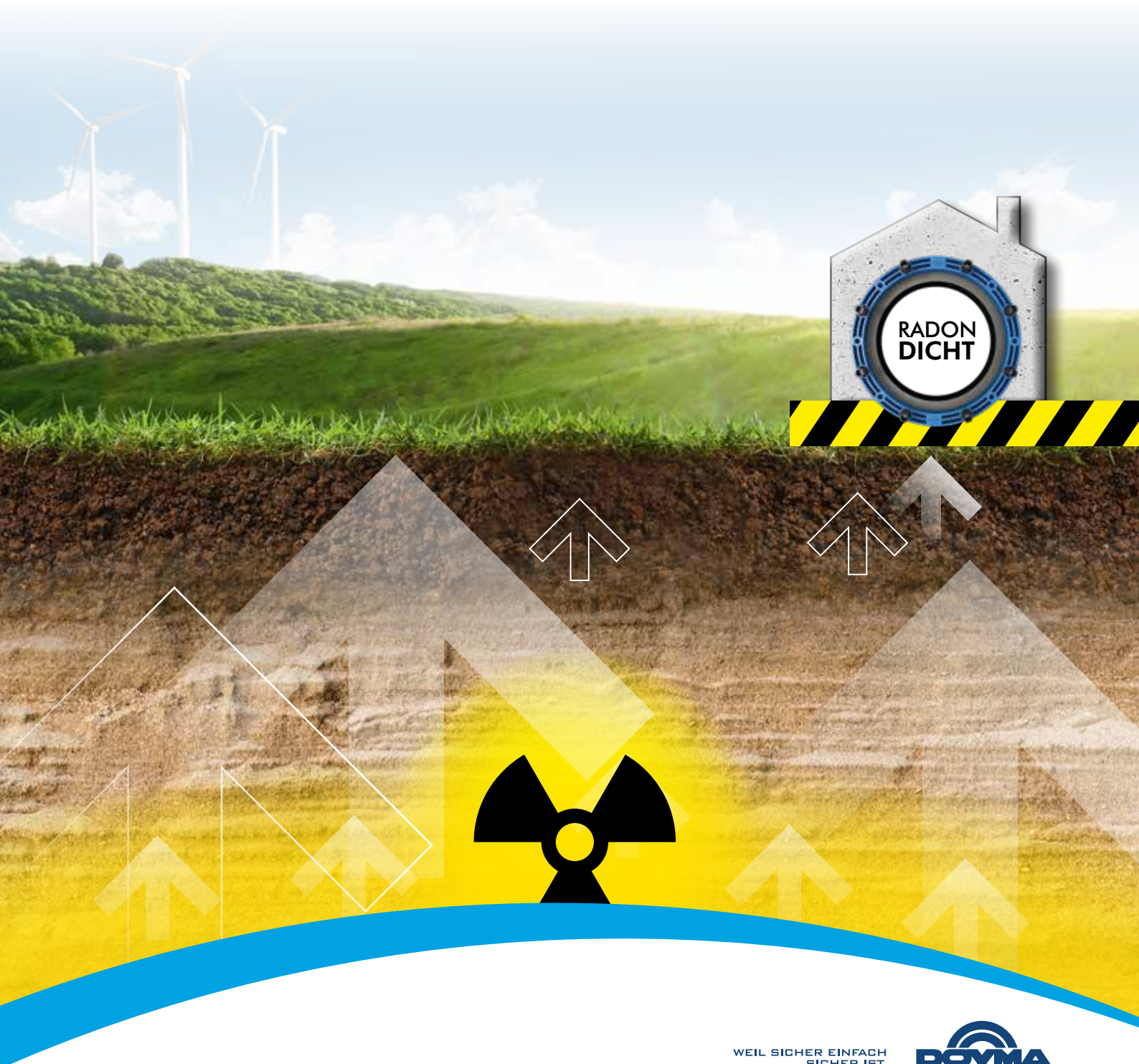


EFFEKTIVER SCHUTZ GEGEN RADON

DICHTUNGSSYSTEME VON DOYMA



EFFEKTIVER SCHUTZ GEGEN RADON

DICHTUNGSSYSTEME VON DOYMA



Woher kommt Radon?

Das Edelgas Radon ist ein natürliches Zerfallsprodukt, das in uranhaltigem Gestein im Boden entsteht. Da es farb- und geruchslos ist, kann es vom Menschen nicht wahrgenommen werden. Messungen zeigen in manchen Regionen besonders hohe Radonwerte; das ist besorgniserregend und leider kein Einzelfall. Sogenannte „Radonkarten“ erfassen die Radon-Konzentrationen für die verschiedenen Regionen Deutschlands detailliert.

Welche Gefahr geht von Radon aus?

Radon kann durch Öffnungen in Kellerwänden und Sohlplatten (z.B. undichte Rohrdurchführung) eindringen und sich dann später in den Wohnräumen anreichern. Dauerhafte Kontaminierung der Atemluft mit über 100 Bq/m³ (Becquerel pro Kubikmeter) steht laut Weltgesundheitsbehörde (WHO) im Verdacht, gesundheitsschädlich zu sein. Studienergebnisse zeigen einen proportionalen Zusammenhang zwischen steigender Radonkonzentration und Lungenkrebsrisiko. Dabei nimmt das Risiko um circa zehn Prozent pro Anstieg der Radonkonzentration um 100 Bq/m³ zu. Nach dem Rauchen ist das die häufigste Ursache für Lungenkrebs.¹⁾

Zertifizierte Sicherheit fürs Gesamtbauteil

Logische Konsequenz: Alle erdberührten Teile der Gebäudehülle müssen dauerhaft gegen Radon abgedichtet werden. Insbesondere gilt das für Ver- und Entsorgungsleitungen – in Neubauten, aber auch bei Sanierungen im Bestand. Herkömmlicherweise wird zum Nachweis der Radondichtigkeit ein Materialtest durchgeführt. Die aktuellen Radon-Tests gehen wesentlich weiter: DOYMA hat die wichtigsten **Abdichtungssysteme in seiner Gesamtheit** proaktiv durch ein unabhängiges Prüfinstitut (IAF in Radeberg) testen lassen. Dass bedeutet, sie wurden in montiertem Zustand geprüft. Ergebnis: **Alle Systeme** wurden als „radondicht“ zertifiziert!

DOYMA Dichtungssysteme bieten zuverlässigen und effektiven Schutz gegen Radon und verhindern, dass drückendes Wasser ins Gebäude eindringen kann.

¹⁾ Quelle: Internetseite des Bundesministerium für den Strahlenschutz (BfS); „Gesundheitliche Auswirkungen von Radon in Wohnungen“

Maximaler Radon-Schutz durch zertifizierte DOYMA-Gesamtbauteile

Beim Abdichten erdberührter Sohlen und Kellerwänden, und beim Durchführen von Ver- und Entsorgungsleitungen sind Quadro-Secura[®], Curaflex Nova[®] und Curaflex[®] Dichtungssysteme die erste Wahl.

Seit Juni 2017 sind die wichtigsten DOYMA-Dichtungssysteme als „radondicht“ in montiertem Zustand geprüft und zertifiziert:

Quadro-Secura[®] Mehrsparten-Hauseinführungen

Quadro-Secura[®] Nova 1, Nova 1-M, Nova 1/breit
Quadro-Secura[®] Nova 2, Nova 2-M, Nova 2/breit
Quadro-Secura[®] Basic R4⁺, BP⁺

Quadro-Secura[®] Einsparten-Hauseinführungen

Quadro-Secura[®] E1, E1/breit und E2, E2/breit
Quadro Secura[®] E-BP

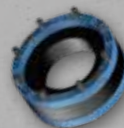
Curaflex Nova[®] Dichtungssysteme

Curaflex Nova[®] Uno, Uno/0, Uno/T
Curaflex Nova[®] Uno/breit und Uno/T/breit
Curaflex Nova[®] Senso und Multi

Curaflex[®] Dichtungssysteme

Curaflex[®] A/M, A/M/T, A/0, A/S, A40
Curaflex[®] A, B, C, D, E, F
Curaflex[®] C/M, C/M/T, C0, C/S, C/2/SD/5, C/2/SD/6, C40
Curaflex[®] Quick In C, Quick In A, Quick In C40, Quick In A40

Auswahl radondichter DOYMA-Dichtungssysteme:



Curaflex Nova[®] Uno



Curaflex Nova[®] Senso



Curaflex Nova[®] Multi



Quadro-Secura[®] Nova 2



Curaflex[®] A



Curaflex[®] C